

Bessere Lebensqualität und weniger Symptome durch Dreifachtherapie

Datum: 25.01.2022

Original Titel:

Single-Inhaler Triple Therapy and Health-Related Quality of Life in COPD: The IMPACT Study

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler verglichen die Dreifachtherapie mit Fluticasonfuroat/Umeclidinium/Vilanterol mit der Zweifachtherapie mit Fluticasonfuroat/Vilanterol und der Zweifachtherapie mit Umeclidinium/Vilanterol.
- Sowohl die gesundheitsbezogene Lebensqualität als auch die Symptome der Patienten mit stabiler COPD verbesserten sich unter der Dreifachtherapie stärker als unter den Zweifachtherapien

DGP - Patienten mit stabiler COPD profitierten im Hinblick auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität und die Symptome stärker von einer Dreifachtherapie mit Fluticasonfuroat/Umeclidinium/Vilanterol als von einer Zweifachtherapie mit Fluticasonfuroat/Vilanterol oder einer Zweifachtherapie mit Umeclidinium/Vilanterol.

Die IMPACT-Studie hat bereits gezeigt, dass eine Dreifachtherapie mit 100 µg Fluticasonfuroat (FF), 62,5 µg Umeclidinium (UMEC) und 25 µg Vilanterol (VI) aus einem einzigen [Inhalator](#) bei symptomatischen COPD-Patienten moderate bis schwere Exazerbationen stärker reduzieren kann als eine Zweifachtherapie mit FF/VI oder mit UMEC/VI. Wissenschaftler aus England, den USA und Dänemark untersuchten nun, ob die Dreifachtherapie auch im Hinblick auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität und die Symptome die Nase vorn hat.

Patienten mit symptomatischer COPD bekamen entweder eine Dreifachtherapie oder eine Zweifachtherapie

Wissenschaftler teilten Patienten mit symptomatischer COPD in drei Gruppen ein. Eine Gruppe bekam täglich FF/UMEC/VI (4 151 Patienten), eine Gruppe FF/VI (4 134 Patienten) und eine Gruppe UMEC/VI (2 070 Patienten). Die Wissenschaftler analysierten die gesundheitsbezogene Lebensqualität (St George's Respiratory Questionnaire (SGRQ)) und die Symptome (COPD Assessment Test (CAT), Transitional [Dyspnoe](#) Index (TDI)) der Patienten. Sie untersuchten, wie sich diese nach 4, 28 und 52 Wochen in den verschiedenen Behandlungsgruppen veränderten.

Die Patienten profitierten stärker von der Dreifachtherapie

Beim Vergleich der verschiedenen Patientengruppen stellten die Wissenschaftler fest, dass die Dreifachtherapie (FF/UMEC/VI) die gesundheitsbezogene Lebensqualität nach 52 Wochen signifikant stärker verbesserte als die Zweifachtherapie mit FF/VI (-1,8 Einheiten, $p < 0,001$) oder die Zweifachtherapie mit UMEC/VI (-1,8 Einheiten, $p < 0,001$). Ähnlich größere Verbesserungen durch die Dreifachtherapie wurden auch bei den Symptomen beobachtet.

Patienten mit symptomatischer COPD profitierten im Hinblick auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität und im Hinblick auf die Symptome stärker von einer Dreifachtherapie mit FF/UMEC/VI als von einer Zweifachtherapie mit FF/VI oder einer Zweifachtherapie mit UMEC/VI.

Referenzen:

Tabberer M, Jones CE, Kilbride S, et al. Single-Inhaler Triple Therapy and Health-Related Quality of Life in COPD: The IMPACT Study [published online ahead of print, 2020 Jul 9]. *Adv Ther.* 2020;10.1007/s12325-020-01409-8. doi:10.1007/s12325-020-01409-8



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“